

Inhalt

Vorbemerkung	9
I. Einführung.....	11
1 Wer ist Aby Warburg? Eine Annäherung	11
2 Biographie, Zeit- und Kultur- geschichtliches	13
Biographie	14
Zeitgeschichte.....	21
Tendenzen in der Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts.....	23
Allgemeiner wissenschafts- und kulturgeschichtlicher Hintergrund	25
3 Warum Aby Warburg? Bedeutung, Verortung im heutigen wissenschaftlichen Kontext	32
Interdisziplinarität	33
Erweiterung des Gegenstandsbereiches	34
Kunstwerke als abhängig vom Kontext, in dem sie entstehen.	34
Kunstwerke als Quellen.....	35
Diachrone Betrachtungsweise.....	35
Bilder als ausgezeichneter Gegenstandsbereich	36
4 Was gibt es von und zu Aby Warburg?	38
II. Warburg im Spiegel seines Werks.....	41
1 Bewegtes Beiwerk/Pathosformel/Engramm	41
Die Dissertation.....	41
Der Düreraufsatz	46
Die Einleitung zum Bilderatlas Mnemosyne (I)	49
Zusammenfassung	52
2 Bilderfahrzeuge und Schlagbilder.....	54

6 Inhaltsverzeichnis

Bilderwanderung als Kulturaustausch	54
Wanderwege und Wirksamkeiten über Ort und Zeit	62
3 Bildkenntnis durch Kontextkenntnis	66
<i>Bildniskunst und Florentinisches Bürgertum (1902)/Francesco Sassetis letztwillig Verfügung (1907): Übergänge, Polaritäten</i>	67
<i>Ikonologie in praxi: Italienische Kunst und internationale Astrologie im Palazzo Schifanoja zu Ferrara (1912/1922)</i>	74
4 Der Denkraum der Besonnenheit.....	77
<i>Heidnisch-antike Weissagung in Wort und Bild zu Luthers Zeiten (1918/1920)</i>	78
Der Kreuzlinger Vortrag (1923)	86
Der Vortrag in Gedenken an Franz Boll (1925).....	91
Zusammenfassung.....	94
5 Mnemosyne	95
Der Bilderatlas als Summe und Ausdruck Warburgschen Denkens	95
<i>Der Bilderatlas Mnemosyne</i>	100
Die Einleitung zum Bilderatlas (II)	103
6 K.B.W.....	108
Geschichte	108
Idee und Organisation.....	112
Symbolische Lesbarkeit	115
7 Resümee	118
Die Ninfa fiorentina als Reflexionsfigur der zentralen Anliegen Warburgs.....	118
Warburg und die ‚Moderne‘	122
III. Anhang	125
Zeittafel	125
Glossar wichtiger Begriffe und Personen	129
Kommentierte Auswahlbibliographie	140
Anmerkungen	149
Sach-, Orts- und Personenregister.....	154